

## Konkurrierendes Produkt

The Map Group: *speakout*<sup>TM</sup> German  
www.mapgroup.net  
www.amazon.com/gp/product/1904766439

Vom Hersteller empfohlener Preis: USD 11,95 / Amazon-Preis: USD 9,20

Zielgruppe: reisende Englischsprechende, die kein Deutsch sprechen

Das Versprechen: „By focusing on food, SpeakOut provides an accessible and fun way to get to grips with the language.“

Bewertung: 3 von 5 Sternen

## Tolle Idee, fehlende Qualität

Warum sind die meisten Sprachführer entweder schlecht oder für Anfänger zu kompliziert? fragt die oder der verwirrte Reisende. Die Antwort könnte vielleicht sein: weil sie ihren Kunden etwas versprechen, das fast unmöglich ist—in einer völlig fremden Sprache kommunizieren zu können, wie auch immer sie es schlecht sprechen werden. Kurz gesagt, es gibt keinen Sprachführer, der selbst ein paar Monate intensives Studium zur gewünschten Sprache ersetzen kann. Das wahre Leben paßt einfach nicht zu ein paar choreographierten Gesprächen, die man im Sprachführer findet.

Es gibt aber immer viele Reisende, die nur ein bißchen lernen wollen, damit sie z.B. während ihres Urlaubs nach grundlegenden Bitten fragen können. Für solche Leute gibt es wenige gute Sprachführer, aber *speakout*<sup>TM</sup> *German* würde zu den besten gehören, wenn es drin nicht so viele Fehler gäbe.

*speakout*<sup>TM</sup> *German* hat zwei Teile: eine geschickt gefaltete Klappseite, auf der wichtige Wörter, Phrasen und ein bißchen Grammatik stehen; und ein „Menüs-Entschlüsseler“ + Wörterbuch, in dem man auch Information auf Englisch über Deutschland und deutsche Küche findet. Es gibt auch einen Kugelschreiber im Buchrücken, der auch eine kleine Stablampe ist. Das ganze ist klein genug, sich in einer Hosentasche zu passen. Außerdem sieht das Buch einfach cool aus. Die Herstellung muß teuer sein: der Einband ist aus mehreren Arten von Plastik, und auf der Glanzpapier sind viele Farbfotos von coolen, jungen Leute, und Arten von Küche. Es gibt Aussprachehilfe, aber nur als Tabelle; es gibt keine für jedes einzelnes Wort, wie in manchen anderen Sprachführern. Das könnte für manche Kunden problematisch sein, aber alle werden auf jeden Fall schlechte Aussprache haben.

Das allergrößte Problem mit diesem Sprachführer ist aber, daß es trotz der coolen Look und der teureren Herstellung viele Typ- und Sprachfehler gibt. Auf der Klappseite, wo man wichtige Begrüßungen findet, steht „Viel Gück!“ und im

Wörterbuch „Heiß — To marry“ (Na, so vielleicht ist die Braut) und „Freundin, frieden — Boyfriend, girlfriend“ (Na, ohne Freundin hat man seinen Frieden). Das sind natürlich Typ- und Formatierungsfehler, und die von dieser Art wären schlimm genug. Es gibt aber auch schreiende Sprachfehler, wie „wörterbuch englisch-deutsche“, „Ich spreche kein Deutsche“, und die vielen deutschen Nomina, deren ersten Buchstaben klein sind, während die ersten Buchstaben deren Artikeln groß sind.

Die Kurzbeschreibung auf der Kaufseite von amazon.com verspricht, daß der Sprachführer von Muttersprachlern geschrieben wurde. Das ist kaum zu glauben, außer wenn sie Deutsch können, wie viele amerikanische in die High School gehenden Schüler Englisch können. Auf jeden Fall sollen diese Muttersprachler besser aufpassen und öfter im Duden nachschlagen.

Hilft trotz der Fehlern Reisende der speakout™ Sprachführer? Ja, aber so eine Affenschande, daß er ohne die vielen Fehler so gut sein könnte.

— *Caleb Sattgast*